

Sie werben für das Konzert der Big Band der Bundeswehr am 25. März in der Auricher Sparkassenarena. Der Erlös des Konzertes ist für den Kinderschutzbund Aurich/Norden sowie den Verein Herzkinder Ostfriesland bestimmt. Von links Martens, Christoph Brand (beide Vorstand Round Table), Johann Buss (1. Vorsitzender Herzkinder Ost-Friesland), Dr. Rainer Willing (Ubbo-Emmius-Klinik), Rita Weißer und Jutta Hippen (beide Kinderschutzbund).

## Benefizkonzert der Big Band

Bundeswehrorchester am 25. März in der Sparkassenarena

Aurich. Die Big Band der Bundeswehr gibt am Freitag, 25. März, ab 20 Uhr in der Auricher Sparkassenarena ein Benefizkonzert. Der Erlös kommt einem guten Zweck zugute. Jeweils die Hälfte des Geldes bekommen der Kinderschutzbund Aurich-Norden, und der Verein Herzkinder Ost-Friesland.

Schirmherr ist der Auricher Bürgermeister Heinz-Werner Windhorst. Gestern wurde auf das Konzert in der Ubbo-Emmius-Klinik in Aurich aufmerksam gemacht.

Zum zweiten Mal organisiert Round Table Aurich-Norden die Musikveranstaltung. Im Oktober 2009 kamen rund 1000 Besucher in die Sparkassenarena, als der Erlös von damals etwa 7500 Euro zu je einem Drittel an den Elternverein für krebskranke Kinder in Ostfriesland

und Umgebung, an die Mukoviszidose-Ortsgruppe Ostfriesland sowie das Nationale Service-Projekt des Round Table Deutschland (NSP) verteilt wurde. Aufgrund des großen Erfolges versprach die Band, wieder nach Aurich kommen zu wollen.

Diesmal hoffen alle Beteiligten auf eine noch größere Besucherzahl; bis jetzt sind schon 400 Karten verkauft worden. Tickets für das Konzert gibt es unter anderem auch bei den ON. Die Band präsentiert am 25. März ihr neues Repertoire. Am 2. Oktober 2009 spielte die Band unter ihrem Chef, Oberstleutnant Christoph Lieder, Showmusik der Extraklasse und sorgte in der großen Halle für eine tolle Stimmung. Außerdem werden bei diesem Konzert pyrotechnische Effekte präsentiert

Der Kinderschutzbund hat eine Anlaufstelle in der Schulstraße in Aurich, hält unter anderem eine Mutter-Kind-Betreuung, eine Krabbelgruppe und fünf Lesenester vor. Außerdem pflegt der Kinderschutzbund eine enge Zusammenarbeit mit der Hochschule Emden/Leer.

Der Herzkinder-Verein hat derzeit 80 Mitglieder, davon 40 kranke Kinder. Das Geld soll für spezielle Sporttherapien der herzkranken Kinder und für solche Therapien, die die Krankenkassen nicht übernehmen, eingesetzt werden. Der Verein hat ferner ein Projekt mit Nachmittagsunterricht für die herzkranken Kinder und deren Geschwister gestartet, da meist die ganze Familie unter der Erkrankung des Kindes leidet.